

von **connect! e.v.**, **project yidische lider (pyl)** & **festival yidische muzik (fym)**

c/o albert kunze, killertalstr. 13, 72379 hechingen am 22. dezember 2020

liebe projektinteressierte!

in dieser dunklen zeit von corona, spätjahr, chanukka, wintersonnenwende und weihnachten schicke ich herzliche wünsche und grüße sowohl für das individuelle wohlergehen, als auch für ein gutes, besseres neues jahr. da ab heute die tage länger werden, ist jedenfalls schon mal für mehr licht gesorgt. und auch medizinisch scheint es zeitgleich eine trendwende zum besseren zu geben. wenn nun noch eine prise zuversicht und zufriedenheit, eine portion liebe und leichtigkeit sowie ein quäntchen gesundheit und geborgenheit dazu kommen, sieht das leben für uns alle doch wieder viel sonniger **un likhtiker** aus ...

hier ein bericht zu unserem yidish-projekt:

die covid-19-pandemie hat zur absage des **3. fym** als live-veranstaltung geführt. es gab und gibt aber viele aktivitäten, die nach und nach online zur verfügung gestellt werden. den



anfang machte ein grußwort der migrationsbeauftragten der bundesregierung aus tübingen, **annette widmann-mauz**: <https://www.connect-ev.de/festival-yidische-muzik-2020/> - unserer co-schirmherrin neben **cem özdemir**. dann folgte ein video aus krakau über den genialen yidischen arbeiter-poet **mordkhe gebirtig** von **gabi** und **uwe von seltmann**:

https://drive.google.com/file/d/1LreT5aj9SxjyFsSdB9pj4BNF_jWqdkwY/view?usp=sharing



..... foto: joe röttgers 2017

parallel entwickelten wir mit dem grafik ak unseres gemeinnützigen connect! e.v.'s zwei logos für's projekt und festival sowie ein aktualisierte festival-banner. in dieser höchst kreativen



konstellation wird auch die derzeit stillgelegte **pyl**-webseite neu entwickelt und gestaltet... ein weiterer glanzpunkt war ein besuch im **studio whitefir** auf der schwäbischen alb, mit dessen betreiber **michael fetscher** wir kooperieren, von **nathan goldman**, dem kantor der **israelitischen religionsgemeinschaft württemberg (irgw)**. dabei sang er unter anderem

den biblischen psalm 16 auf hebräisch, nachhörbar in voller länge unter dem nächsten link.

nathan goldman trug diese schöne weise auch auf dem altehrwürdigen jüdischen friedhof in münsingen-buttenhausen vor. dort entstanden aufnahmen für das **hörstück „ein traum vom grab - kafka und das yidische“** im rahmen einer geplanten reihe über bekannte menschen wie chagall, goethe, heine oder freud... und das yidische von **michael fetscher** und mir. er und sein label **flavoredtune** haben uns diese tolle produktion freundlicherweise



zur verfügung gestellt: <https://www.flavoredtune.com/productions/ein-traum-vom-grab-kafka-und-das-yidische/>



als sprecherin in diesem unserem ersten hörstück fungierte die aus funk und fernsehen bekannte schauspielerin, theater- und tonkünstlerin **barbara stoll**, die zusammen mit frank eisele und katarina wibmer (im bild rechts) bereits unser **2. fym 2019** bereichert hatte.

ihre dort vorgetragene spannende exploration durch den jüdisch-yidischen humor mit vielen witzten und geistreichen kommentaren trug sie uns dann netterweise nochmals im studio vor. hört einfach selber:

<https://www.flavoredtune.com/b-stoll/>

der in detroit geborene und in berlin lebende **daniel kahn** ist heutzutage einer der weltweit berühmtesten klezmer-musiker und war für unser **fym 2020** als hauptact gebucht. nach der live-absage kam auch er für aufnahmen ins **studio whitefir**. dort gefiel es ihm so gut, dass er gleich ein soloalbum mit elf titeln einspielte, u.a. ins yidische übertragene gedichte von kurt tucholsky und lieder von bob dylan und leonard cohen. es erscheint 2021 und wir dürfen gespannt sein, was er uns online zukommen lässt. glücklicherweise gibt **daniel kahn** beim **4. fym 2021** gleich zwei konzerte.



.....foto: oleg farynyuk

die einzige live-veranstaltung des diesjährigen festivals war ein workshop zu yidischen tänden, den **daniel kahns** super sympathische künstlerische und private partnerin **yeva lapsker** gab. der tanzkurs fand mit wenigen teilnehmenden unter einhaltung der hygienevorschriften statt. eine filmische doku davon folgt, mit ihr tanzen können wir wieder beim nächsten live-**fym**.

derweil gehen die aktivitäten zum **pyl** unverdrossen weiter. das hauptziel des **yidish-projects** ist die veröffentlichung yidischer lieder - beginnend vor allem mit denen von **mordkhe gebirtig** - mit originaltexten, transkriptionen, übersetzungen, nachdichtungen, vertonungen und notierungen. hierbei machen sich insbesondere **kristina stary** und **vladimir romanov** verdient, die die jeweilige musik notieren, von der schlichten liedmelodie bis zu größeren mehrstimmigen werken. ich selbst kümmerge mich zusammen mit yidish-dozenten vor allem um die texte und übersetzungen.



wie geht es weiter?

ob mit oder ohne corona - wir arbeiten an der erreichung der genannten ziele, vor allem der publikation aller ca. 170 lied-gedichte von **mordkhe gebirtig** bis zu seinem 150. geburtstag am 4. mai 2027. das **4. fym 2021** soll wie gewohnt am letzten juli-wochenende vom 30.7. - 1.8.2021 stattfinden, am sonntag auch in den **irgw**-gemeinderäumen neben der hauptsynagoge in stuttgart. ein alternativtermin im herbst ist aber mal für alle fälle gebucht... näheres zur entwicklung folgt dann mit weiteren aufnahmen in den ersten monaten 2021.

bleibt alle gesund und munter und uns geneigt! (natürlich ist unterstützung in jeder form willkommen...!)

mit herzmusikalischen grüßen von albert kunze

p.s.: fotos außer den angegebenen **pyl** oder gemeinfrei